

Urlaubs-Checkliste für Selbständige und Freiberufler

1. Wann ist die beste Zeit für meinen Urlaub?

Welche Ferienzeiten eignen sich für mein Geschäft am besten?

Ostern:	<input type="text"/>	Pfingsten:	<input type="text"/>	Sommerferien:	<input type="text"/>
Herbst:	<input type="text"/>	Weihnachten:	<input type="text"/>	Andere:	<input type="text"/>

Welche wichtigen Highlights gibt es in meiner Branche im Jahr?

Highlight	Datum

2. Kann ich mir den Urlaub überhaupt leisten?

Welches Jahresgehalt strebst du an?

€ 60.000,00

Erfahrungsgemäß schaffst du im Jahr nur etwa 1.000 - 1.200 Arbeitsstunden in Rechnung zu stellen. Teile dein Jahresgehalt durch 1.000 bzw. 1.200 um den Stundenlohn zu ermitteln, den du benötigst.

Benötigter Stundenlohn:

€ 60,00

€ 50,00

Jahresgehalt / 1.000

Jahresgehalt / 1.200

Zur Erläuterung: Das Jahr hat 52 Wochen. Rechne 8 Wochen Ausfall für Urlaub, Feiertage, Dienstreisen und Co. 2 Wochen Ausfall für Krankheit und andere unvorhergesehene Ereignisse. Macht 42 aktive Arbeitswochen. Deine Arbeitszeit pro Woche sollte nicht mehr als 40 Stunden betragen. Du kommst damit auf 1680 Arbeitsstunden im Jahr.

Rechne damit, dass die Weiterentwicklung deines Unternehmens, die Kundenakquise und administrative Aufgaben etwa 25 % bis 40 % deiner Zeit in Anspruch nehmen werden. Gerundet kommst du so auf den Richtwert von 1.200 bzw. 1.000 Stunden, die du tatsächlich verrechnen kannst. Zudem fehlt dir Anfangs wahrscheinlich auch die Auslastung. Orientiere deinen Stundenlohn daher lieber an 1.000 Arbeitsstunden. Dann kannst du dir auch den Urlaub leisten!

3. Inspiration im Urlaub festhalten

Hast du ein schönes Notizbuch in das du gerne schreibst?

Halte hier besondere Erlebnisse und Ideen fest: Wie arbeiten die Menschen in deinem Urlaubsziel? Hattest du ein besonderes Service-Erlebnis? Einen Geistesblitz am Strand oder in der Dusche? Welche Aufgaben erscheinen dir aus der Ferne betrachtet noch wichtig? Welche kosten dich nur Zeit?

4. Die Kunden über den Urlaub informieren:

- Hast du eine komplette Kontaktliste aller Kunden und Lieferanten?
- Ist deine Urlaubs-Ankündigung 4 Wochen vor Abreise vorbereitet?
- Welche Stammkunden solltest du deutlich vorher informieren?
- Hast du eine Nachricht für deine Rückkehr vorbereitet?

5. Projekte verschieben oder abschließen?

Welche Projekte müssen vor dem Urlaub fertig werden? Welche Projekte kann ich nach dem Urlaub aufschieben?

Welche Projekte müssen vor dem Urlaub fertig werden?	Welche Projekte kann ich nach dem Urlaub aufschieben?

6. Zwei bis drei Tage Puffer vor dem Urlaub einplanen

Tatsächliches Abreisedatum Kommuniziertes Abreisedatum

7. Eine Vertretung organisieren

- Wer kann laufende Projekte im Notfall weiter führen?
- Wen kannst du als Ansprechpartner für neue Anfragen empfehlen?
- Wer nimmt Anfragen während deinem Urlaub entgegen?
- Wer kümmert sich um technische Probleme der Website?

8. Telefon und Internet am Urlaubsort

Gibt es an deinem Urlaubsort WLAN?

Was kostet es?

Was kosten dich Anrufe auf dem Handy?

Eingehende Anrufe

Ausgehende Anrufe

9. E-Mails und Daten

Möchtest du E-Mails während deinem Urlaub abrufen?

Welche Ausrüstung benötigst du dafür?

Smartphone

Tablet

Laptop

Datensicherheit: Sind deine Daten bei Diebstahl sicher?

Verfügbarkeit: Hast du alle wichtigen Daten dabei oder auf einem Server gespeichert?

Benötigst du einen Auto-Responder?

10. Telefonische Erreichbarkeit

Bist du für Notfälle telefonisch erreichbar oder hast eine Vertretung?

Hast du deine Mailbox-Ansage für den Urlaub geändert?

11. Die Website während dem Urlaub

Sollen neue Beiträge während dem Urlaub veröffentlicht werden?

Automatische
Posts sind
vorbereitet

Eine Vertretung
macht das

Nein

Willst du deine sozialen Netzwerke im Urlaub pflegen?

Automatische Posts sind vorbereitet Eine Vertretung macht das Nein

Verfügt deine Website über ein Forum oder eine Kommentarfunktion, die moderiert werden muss?

Ich mache das im Urlaub selbst Eine Vertretung macht das Nein

Darf der Traffic auf deiner Website während deines Urlaubs zurück gehen?

Falls nein: Was tust du dagegen:

TIPP: Veröffentliche aus Sicherheitsgründen keine Urlaubs-Ankündigung auf deiner Website oder auf Facebook!

12. Die Rückkehr: Das Urlaubsgefühl mitnehmen

Wann ist deine tatsächliche Rückkehr?

Ab wann willst du wieder für Kunden erreichbar sein?

13. Kurzurlaube planen

Welche Feiertage / Brückentage / Wochenenden eignen sich für einen Kurzurlaub?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Gute Erholung!



Jede Woche frische Inspiration für Gründer und Selbständige: www.startworks.de